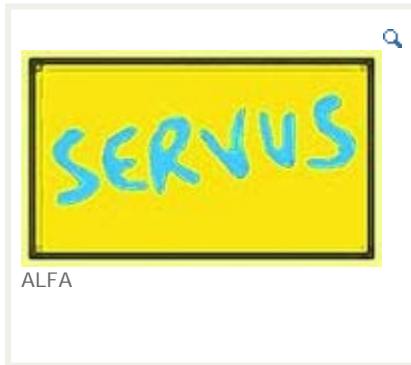




Hinein ins Abenteuer

von markus heinrich



ALFA

Bad Wörishofen/Jordanien Es ist ein echtes Abenteuer, das die Wörishofer Jochen Ried und Jochen Honold derzeit erleben. Mit Geländewagen und vier Mitstreitern ist das „Team Tiefflieger“ a Weg vom Allgäu nach Jordanien in Vorderasien. Auf „Servus“, c Mitmachportal unserer Zeitung, berichten die Teilnehmer der „/ Orient-Rallye“ live von ihren Erlebnissen.

Der erste Tag endete im slowenischen Brenzno. Von Slowenien nach Kroatien. „Dort scheinen alle Orte aneinanderzuhängen“, schreiben die Abenteuerer. Auf der Strecke mussten die Rallyeteilnehmer unterhaltsame Aufgaben lösen. Ein selbst gen Bild eines Grundschülers musste beschafft, eine Ansichtskarte : jordanische Königin geschrieben und Bier einer bestimmten Brauerei besorgt werden. „Ob noch v Flaschen in Jordanien ankommen, ist aber eher fraglich“, scherzen die Teammitglieder auf „Servu Über Ungarn führte die Strecke nach Rumänien. Die Rallyepiloten berichten über eine „traumhaft Landschaft und den Sonnenaufgang“ entlang der Donau.

In Erinnerung wird dem Team auch der Halt an der serbisch-bulgarischen Grenze bleiben. „Der Bürokratismus dort ist fast nicht zu toppen“, schreiben sie. Lustig wurde es, als sich der Grenzbe als Rallyefan entpuppte. Wer auch einmal mit dem Auto nach Bulgarien muss, sollte übrigens die von Honold und Ried beherzigen: „Vorsicht auf bulgarischen Straßen! Kinder waschen auf der hal Fahrbahnbreite Teppiche, Kutschen, Pferde und streunende Hunde.“

Bei uns im Internet

Verfolgen Sie die abenteuerliche Fahrt von Jochen Honold und Jochen Ried nach Jordanien.

mindelheimer-zeitung.de/servus

05.05.2010 18:40 Uhr

Letzte Änderung: 06.05.10 - 0